

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



es ist Eurer Beteiligung am Betriebsvergleich 2012 zu verdanken, dass wir eine Datenbasis zusammentragen konnten, die als repräsentatives Ergebnis gewertet werden kann. Das bestätigte uns auch das IFH in Köln, mit dem wir den Betriebsvergleich durchgeführt haben. An dieser Stelle möchten wir allen Kolleginnen und Kollegen, die sich daran beteiligt haben, für ihre Mitarbeit danken.

Die Erkenntnisse aus diesem Betriebsvergleich waren unmissverständlich. Hierzu einige Beispiele: „Die BVP deckt nicht mehr die

Verwaltungskosten einer Agentur!“ „Agenturunternehmen brauchen einen Mindestumsatz von 60.000 Euro, um ihre Zukunft mittelfristig zu sichern!“ Für uns ist das keine Überraschung. Jetzt können wir das gegenüber ERGO erstmals auch mit Zahlen belegen. Ich kann gar nicht genug betonen, wie wichtig das ist. Auch den Teilnehmern selbst brachte der Betriebsvergleich wichtige Erkenntnisse. Für einige Kolleginnen und Kollegen war die Individualauswertung bei Gesprächen mit dem regionalen Bezirksdirektor hilfreich, um die strategische Ausrichtung des Agenturbetriebes zu erörtern und gemeinsam die Möglichkeiten der Förderungen auszuloten. Das ist aus unserer Sicht der richtige Weg zur professionellen Agenturführung.

Die teilnehmenden Mitglieder und Beiräte haben uns daher darin bestärkt, auch in diesem Jahr einen Betriebsvergleich durchzuführen. Den Start für den 2. Betriebsvergleich haben wir auf den Spätsommer 2013 gelegt, damit Sie mit den aktuellen Zahlen aus 2012 arbeiten können. Damit sind wir einer Bitte aus der Mitgliedschaft nachgekommen.

Schon jetzt wissen wir: Die neuen Daten werden dringend gebraucht. Im Rahmen der neuen ERGO-Strategie „Weitergehen – ERGO 2018“ soll ein neues Vergütungssystem umgesetzt werden. Erste Gespräche dazu werden in 2014 beginnen. Nur so gelingt es uns, die Verhandlungen mit ERGO auf Augenhöhe zu führen. Wir bitten Euch daher im eigenen Interesse, uns erneut zu unterstützen.

Der Betriebsvergleich unterstützt nicht nur die Gemeinschaft, wie die Beispiele der Kollegen zeigen. Der Nutzen, den jeder von Euch daraus ziehen kann, wird in Zukunft noch größer sein. Mehr denn je befindet sich unser Berufsstand im Umbruch. In Zeiten wie diesen hilft es, seinen eigenen Status zu kennen – auch im Vergleich mit den Kollegen. Wie sehen die Kennzahlen unseres Vertriebweges aus? Wo stehe ich im Ver-

gleich? Was kann ich verändern, um in Zukunft weiterhin erfolgreich zu sein? Das sind die Fragen, auf die der Betriebsvergleich Antworten liefert. Jedem Einzelnen von Euch.

Übrigens: Die Wiederholung hat noch einen weiteren wichtigen Effekt. Einmalige Zahlen geben uns Auskunft über den Status quo; wir kennen jetzt den aktuellen Stand 2011. Eine regelmäßige Erhebung gibt uns Aufschluss über Entwicklungen. Wie ist der Trend? Was verändert sich, was nicht? Bestätigt sich für viele Agenturen der Negativtrend? Mit der erneuten Durchführung des Betriebsvergleichs werden wir die notwendigen Antworten erhalten.

Daher appelliere ich nicht nur, ich fordere Euch auf: Nehmt am Betriebsvergleich teil! Nehmt Euch heute die Zeit und füllt die Datenblätter aus! Mit diesen 30 Minuten, die Ihr dafür braucht, helft Ihr mit, eine solide Grundlage für Eure und unser aller Zukunft zu schaffen.

Auf den folgenden Seiten findet Ihr erneut eine ausführliche Beschreibung der Vorgehensweise, Schritt-für-Schritt-Anweisungen und Hinweise, wie sich die Formulare on- oder offline schnell und zuverlässig ausfüllen lassen. Wenn Ihr Euch an diese Vorgehensweise haltet und die beschriebenen Vorbereitungen trifft, geht der Rest schnell von der Hand. Ihr werdet sehen. Das Formular selbst auszufüllen dauert vielleicht 30 Minuten und ist weitaus einfacher zu handhaben als manche der Anträge, die wir täglich für unsere Kunden ausfertigen.

Achtung: Der Betriebsvergleich endet am 04.10.2013. Für Mitglieder, die auch am BVK-Betriebsvergleich teilnehmen, bitten wir um Abgabe bis 21.09.2013, so dass diese Zahlen noch übernommen werden können. Uns ist bewusst, dass das ein sehr kurzfristiger Termin ist. Dennoch bitten wir Euch: Macht mit! Jetzt gleich! Wir zählen auf Euch!



Euer Dieter Schollmeier

## Betriebsvergleich – die wichtigsten Fragen

? **Wie kann ich am Betriebsvergleich teilnehmen?**

Sie können auf zwei Arten teilnehmen:

- a. Sie nutzen die Papierversion und füllen die gedruckten Fragebögen aus und senden sie direkt an das Institut für Handelsforschung GmbH (IFH).
- b. Sie nutzen die Online-Version der Fragebogen auf [www.ifhbenchmarking.de/akt-betriebsvergleiche-benchmarkings/dienstleistungen/ergo](http://www.ifhbenchmarking.de/akt-betriebsvergleiche-benchmarkings/dienstleistungen/ergo) und füllen den Fragebogen direkt am Bildschirm aus.  
Voraussetzung dafür: Sie fordern beim IFH Ihre persönlichen Zugangsdaten an. Das geht einfach per beigefügtem Fax-Formular.

? **Was geschieht mit meinen Daten?**

Ihre Daten werden beim Institut für Handelsforschung GmbH gemäß der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet und fließen anonymisiert in den Betriebsvergleich ein. Aus diesem Betriebsvergleich kann der VVK-Vorstand die für die Provisionsverhandlungen wichtige Kennzahlen über Agenturtypen auswerten. **Bitte beachten Sie:** Ihre Daten werden anonymisiert verarbeitet. Der VVK-Vorstand hat zu keinem Zeitpunkt Einsicht in Ihre individuellen Daten.

? **Was kostet mich die Teilnahme am Betriebsvergleich?**

Die Teilnahme am Betriebsvergleich ist für Sie kostenlos. Die Kosten der Gesamtauswertung trägt die VVK.

? **Kann ich eine individuelle Auswertung für meinen Betrieb bekommen?**

Ja, und wir raten Ihnen sogar dazu. Die individuelle Auswertung kostet 30,- Euro zzgl. MwSt. und wird Ihnen nach Beendigung des Betriebsvergleiches auf Ihre eigens dafür angegebene E-Mail-Adresse geschickt.

? **Wo finde ich die erforderlichen Daten, die ich eingeben muss?**

Die meisten Daten können Sie aus Ihren Bilanzen oder Gewinn- und Verlustrechnungen entnehmen. Zu den Fragen 8 bis 10 können Sie die Daten über den Großrechner, VESPA oder VIA/EASY ablesen. Entsprechende Hinweise können Sie dem beigefügten Merkblatt entnehmen.

? **An wen kann ich mich wenden, falls Fragen aufkommen?**

1. Allgemeine Fragen zum Online-BV oder technische Probleme:

**Frau Rösgen-Feier**, IFH GmbH

Telefon: 0221 / 94 36 07-30

Fax: 0221 / 94 36 07-99

E-Mail: [d.feier@ifhkoeln.de](mailto:d.feier@ifhkoeln.de)

2. Inhaltliche Fragen

**Thorsten Markert**, VVK-Geschäftsstelle, E-Mail: [Thorsten.Markert@myvkk.de](mailto:Thorsten.Markert@myvkk.de)

(Bitte nur per Mail kontaktieren)

? **Bis wann spätestens muss ich die Daten einreichen?**

Wir benötigen Ihre Daten **bis spätestens 4. Oktober 2013**. Je früher Sie die Daten einreichen umso besser. So sehen wir von Anfang an, wie hoch die Beteiligung ist.

? **Können die Daten aus dem VVK-Betriebsvergleich auch für den BVK-Betriebsvergleich verwendet werden?**

Das IFH nimmt auch den Betriebsvergleich für den BVK vor und Sie können das Institut autorisieren, die angegebenen Daten aus dem VVK-Bogen auf den BVK-Betriebsvergleich – ebenfalls anonymisiert – zu übertragen. Die Branchenauswertung über den BVK kostet zusätzlich 25 Euro (netto). Ihr Vorteil: Ihr Ermittlungsaufwand für beide Betriebsvergleiche bleibt gleich, aber Sie haben zwei unterschiedliche Vergleichsgrundlagen; auch beim BVK erhalten Sie eine Kurzauswertung.

## Tipps und Hinweise zur Durchführung

### Bevor Sie loslegen ...



... und falls Sie eine Online-Eingabe wünschen, beantragen Sie Ihre Zugangskennung und Ihr Kennwort beim IFH über das beigefügte Fax-Anmeldeformular. Es dauert in der Regel ein bis zwei Tage, bis die Mitarbeiter dort Ihre Anfrage erledigt haben.



... suchen Sie sich Bilanzen/Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)/Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) aus 2011 und 2012 raus und legen Sie alles griffbereit. Sie brauchen diese Angaben für die Fragen 11 – 20.



... ermitteln Sie die Kennzahlen aus dem Großrechner, VESPA und VIA/EASY. Wie das geht, finden Sie auf dem beigefügten Merkblatt oder mit Hilfe der Infobuttons im Onlinetool. Diese Angaben brauchen Sie für die Fragen 8 bis 10.

So. Jetzt haben Sie alles beisammen und Sie können nun loslegen.

### Jetzt kann's losgehen ...



Übernehmen Sie die Kennzahlen in den Betriebsvergleichsbogen oder in das Onlinetool.



Die Papierversion faxen Sie an das an IFH (0221/943607-99)  
oder

Sie scannen den ausgefüllten Fragebogen ein und senden es per E-Mail an  
d.feier@ifhkoeln.de

oder

Sie füllen Online-Fragebogen aus:

[www.ifhbenchmarking.de/akt-betriebsvergleichebenchmarkings/dienstleistungen/ergo](http://www.ifhbenchmarking.de/akt-betriebsvergleichebenchmarkings/dienstleistungen/ergo)  
(nur mit Zugangskennung und Kennwort)

**Deadline: 4. Oktober 2013**

### So geht's weiter ...



Nach der Übermittlung werden die Daten erfasst und anonym ausgewertet. Falls Sie eine individuelle Einzelauswertung für Ihre Agentur beauftragt haben, erhalten Sie diese nach dem Abschluss des Betriebsvergleiches (spätestens bis Ende Oktober). Die Gebühr für Ihre Einzelauswertung (30,- Euro zzgl. MwSt.) wird von Ihrem Konto abgebucht.

## Merkblatt – Datenermittlung in VESPA und Großrechner

### Frage 8

Versicherungsbestand nach Prämie zum 31.12.2012

**Datenquelle: VESPA (ERGO-PC) und VESPA für EASY (Marktplattformen)**

**a) und b) Leben und Gesundheit:** VESPA „SLK und RSV“ auswählen mit OK bestätigen Über Navigation „Analysegruppen / Bestand / Bestandsübersicht Zeitraum“ auswählen und Sie erhalten die aktuellen Gesamtbestandsdaten.

Das Zeitsegment ändern Sie, indem Sie das Datumsfeld auf „01/12 – 12/12“ ändern. Aus dem „Endbestand“ bei Leben und Gesundheit ergeben sich die einzutragenden Daten.

**c) Komposit (ohne KR):** Ausgangsbild aus a). Klicken Sie auf das Wort „Schaden“. Von dort gelangen Sie in die Detailsicht von Komposit. Endbestand „Schaden“ abzüglich Endbestand „Kraftfahrt“ ergeben die Bestandsdaten für Komposit ohne KR.

**d) Kraftfahrt:** Ausgangsbild aus c). Der KR-Bestand ist unter Endbestand „Kraftfahrt“ zu entnehmen.

**Summe Vorjahr:** Ausgangsbild d). Über „Zurück“ gelangen Sie wieder in das Hauptbild. Der dort aufgeführte „Anfangsbestand Gesamt“ entspricht dem Gesamtbestand aus dem Vorjahr.

**VESPA für EASY (Marktplattformen):** Über EASY/Anwendungen/VESPA für EASY können Sie die Bestandsdaten über die voreingestellten Bestandsübersichten für 2012 ermitteln.

### Frage 9

Wie hoch ist die Gesamtzahl...?

**Datenquelle: eBIS (Easy) oder VIA-Selektion**

**eBIS (Easy):** Über eBIS sind die Standardselektionen (Solokunden, usw.) eingestellt. Bitte beachten Sie, dass über die Agenturauswahl alle Unteragenturnummern ausgewählt sind.

**VIA:** Vertrags-/Kundenanzahl – VIA-Selektionen/U.-planaktionen/Bestandsaufteilung Solokunden – VIA-Selektionen/allgemeine V.-Aktionen/Kunde N-Verträge

### Frage 10

Einnahmen des Berichtsjahres

**Datenquelle:**

**Großrechneranwendung IS 790**

**a) Provisionseinnahmen:** Einstieg IS 790 (Auswahl „4“ – Umsatzliste); Unter OE eigene BD/Agt.nr eintragen (z. B. „A1119999“); Zeitraum auf „01/12 – 12/12“ ändern; Unter „Gesamt 01/12 – 12/12“ kann die Gesamt-AP inkl. VP ermittelt werden.

**AP-Zahlen von Kranken, Leben, Kraftfahrt:** Zahlen aus Liste aus a) ersichtlich

**AP-Zahlen von Komposit (ohne Kraftfahrt):** Grundlage Liste aus a); Addition von U, H, Industrie, TV, TR sonstige Sach und RS / SB

**AP-Zahlen sonstige (Bausparen, Kapitalanlagen, Bankprodukt):** Grundlage Liste aus a).

Addition der Bereiche Bausparen, Sonstige Kapitalanlagen und Bausparen

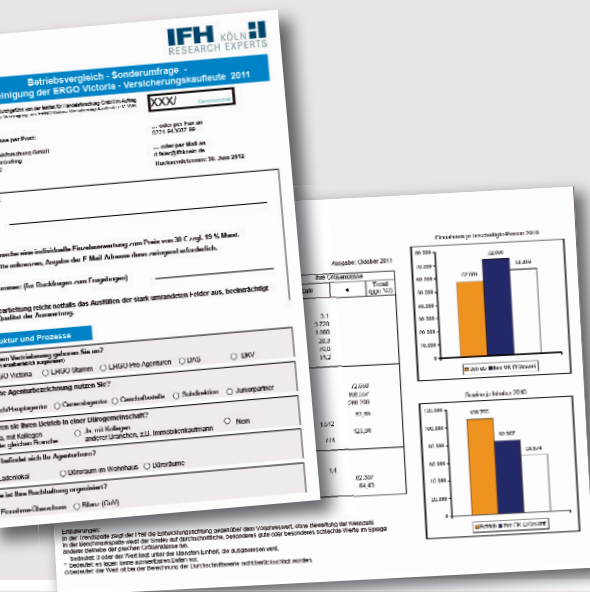
**Verlängerungsprovision:** IS 790 (Grund „1“ Agenturstatistik). Unter St „32“, OE „BD/Agenturnr.“ und Zeitraum „01/12 – 12/12“ eintragen; Die angezeigten Daten unter „Verl.Prov“ in den Bogen übernehmen.

**b) Bestandspflegeprovision – gesamt:** IS 790 (Grund „4“ Umsatzliste) wie in a) beschrieben. Über die Verzweigung "PF 22 BVP" kann die BVP unter „Gesamt 01/12 – 12/12“ ermittelt werden. Bitte darauf achten, dass der Zeitraum auf „01/12 – 12/12“ gesetzt ist.

**c) und d) Zuschüsse und nicht vertragliche Vergütungen:** siehe Auszahlungsnachweise AA 101. Dort sind Bonuszahlungen (in der Regel in AA101 im Februar 2012 aufgeführt), Wettbewerbsgelder und Zuschüsse für das Berichtsjahr 2012 gebucht.

**e) sonstige Einnahmen:** Aus Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), Steuerberater, Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) zu ermitteln.

**Summe Vorjahr:** siehe a) und b) nur Zeitraum auf 01/12 und 12/12 ändern.



### Frage 10–22

Kostenarten und Gesamtkosten

**Datenquelle: Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA).**

Falls Ihnen diese Auswertungen nicht vorliegen, fragen Sie Ihren Steuerberater.

## Betriebsvergleich - Sonderumfrage - der Vereinigung der ERGO Victoria - Versicherungskaufleute 2012

Durchgeführt von der Institut für Handelsforschung GmbH im Auftrag  
der Vereinigung der ERGO Victoria Versicherungskaufleute e.V. VVK

296/

Kennnummer

**Rücksendeadresse per Post:**

Institut für Handelsforschung GmbH  
Bereich BV & Controlling  
Postfach 410520  
50865 Köln

... oder per Fax an  
0221-943607-99

... oder per Mail an  
d.feier@ifhkoeln.de

**Rücksendetermin: 04. Oktober 2013**

**Meine Daten:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Firma:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_

Ich wünsche eine individuelle Einzelauswertung zum Preis von 30 € zzgl. 19 % MwSt.  
ggf. bitte ankreuzen, Angabe der E-Mail-Adresse dann zwingend erforderlich.

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Telefon-Nummer: (für Rückfragen zum Fragebogen)** \_\_\_\_\_

**Die Abrechnung soll per Lastschrift erfolgen. Meine Kontoverbindung lautet:**

Kontonummer:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bei der Bearbeitung reicht notfalls das Ausfüllen der stark umrandeten Felder aus, beeinträchtigt aber die Qualität der Auswertung.**

### Struktur und Prozesse

**1 Welche Agenturbezeichnung nutzen Sie?**

Fach/Hauptagentur    Generalagentur    Geschäftsstelle    Subdirektion    Juniorpartner

**2 Führen sie Ihren Betrieb in einer Bürogemeinschaft?**

Ja, mit Kollegen der gleichen Branche    Ja, mit Kollegen anderer Branchen, z.B. Immobilienkaufmann    Nein

**3 Wo befindet sich Ihr Agenturbüro?**

Ladenlokal    Büroraum im Wohnhaus    Büroräume

**4 Wie ist Ihre Buchhaltung organisiert?**

Einnahme-Überschuss    Bilanz (GuV)

<b>5</b>	<b>Zahl der tätigen Personen im Durchschnitt des Berichtsjahres</b> <small>Teilzeitbeschäftigte, Aushilfen sind mit dem Anteil anzusetzen, den sie dem Betrieb gegenüber einem / r Vollzeitbeschäftigten zur Verfügung stehen (z.B. 0,5 oder 0,2). Tätige Personen, die ständig Überstunden machen, sollen entsprechend höher als 1,0 (z.B. mit 1,2) bewertet werden. Diese Bewertung auch beim Anteil Außendienst ansetzen. Geringfügig Beschäftigte und Auszubildende bitte als ganze Personenzahl angeben. Institut nimmt Bewertung mit 0,3 bei geringfügig Beschäftigten und 0,4 bei Auszubildenden vor.</small>
a) tätige Inhaber	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
b) Außendienstangestellte	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
c) Untervertreter (hauptberufliche Vertreter nach § 84 HGB)	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
d) Innendienstangestellte	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
e) Geringfügig Beschäftigte (volle Anzahl) sozialversicherungsfrei, pauschal besteuert bis 400 €	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
f) Auszubildende (volle Anzahl)	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>
<b>Summe a) bis f)</b>	<b>Zahl</b> <input style="width: 100px;" type="text"/>
g) davon Familienangehörige	Zahl <input style="width: 100px;" type="text"/>

## Agenturprozesse

<b>6</b>	<b>Wie schätzen Sie Ihre Quote bei den eigenbearbeitenden elektronischen Anträgen ein?</b> <b>(ELAN, Elektra, EVAN, usw.)</b> <input type="radio"/> unter 33 % <input type="radio"/> 33 % bis 66 % <input type="radio"/> mehr als 66 %
<b>7</b>	<b>Wie lange benötigen Sie oder Ihre Mitarbeiter durchschnittlich einen Schaden zu regulieren?</b> Angabe in Minuten <input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>

## Bestandsstruktur und Verträge

<b>8</b>	<b>Versicherungsbestand nach Prämie zum 31.12.2012 (ohne Versicherungssteuer)</b> <small>Beachten Sie bitte bei der Eingabe das gesonderte Merkblatt zur Datenermittlung.</small>
a) Leben	€ <input style="width: 150px;" type="text"/>
b) Gesundheit	€ <input style="width: 150px;" type="text"/>
c) Komposit (ohne Kraftfahrt)	€ <input style="width: 150px;" type="text"/>
d) Kraftfahrt	€ <input style="width: 150px;" type="text"/>
<b>Summe a) bis d)</b>	<b>€</b> <input style="width: 150px;" type="text"/>
<b>Summe Vorjahr, soweit vorhanden</b>	<b>€</b> <input style="width: 150px;" type="text"/>

<b>9</b>	<b>Wie hoch ist die Gesamtzahl ...?</b>
a) der Versicherungsverträge - insgesamt	Zahl <input style="width: 150px;" type="text"/>
b) der Kunden - insgesamt?	Zahl <input style="width: 150px;" type="text"/>
c) Wie viele Kunden haben nur einen Vertrag (Solokunden)?	Zahl <input style="width: 150px;" type="text"/>

## Einnahmen

<b>10</b>	<b>Einnahmen des Berichtsjahres</b>	
	a) Gesamt Abschluss- und Verlängerungsprovision	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Abschlussprovision Leben	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Abschlussprovision Kranken	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Abschluss- und Verlängerungsprovision Komposit (ohne Kraftfahrt)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: nur Verlängerungsprovision	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Abschlussprovision Kraftfahrt	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Abschlussprovision sonstiges (Bausparen, Kapitalanlagen, Bankprodukte)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	b) Bestandspflegeprovision - gesamt -	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	c) Nicht vertragliche Vergütungen	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Erfolgsbonus	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Wettbewerbsgelder	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	d) Höhe der vom Unternehmen zusätzlich gezahlten Zuschüsse (z.B. Personal, Büro, Garantien usw.)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	e) Sonstige Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit (z.B. Kreditvermittlung, Immobilienfinanzierung)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	<b>Gesamte Einnahmen (Summe a) bis e))</b>	<b>€ <input style="width: 100%;" type="text"/></b>
	<b>Summe Vorjahr, soweit vorhanden</b>	<b>€ <input style="width: 100%;" type="text"/></b>

## Kostenarten und Gesamtkosten

<b>11</b>	<b>Personalkosten</b> ohne fiktives Gehalt bzw. Privatentnahmen des Unternehmers bei Personenfirmen <small>Bruttogehälter inkl. Arbeitgeberanteile, freiwillige Leistungen</small>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>12</b>	<b>Gezahlte Vermittlungsprovision an Untervertreter oder Tippgeber</b>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>13</b>	<b>Kosten angemieteter Geschäftsräume</b> (gezahlte Miete)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>14</b>	<b>Raumnebenkosten</b> (Heizung, Strom, Reinigung)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>15</b>	<b>Reise- und Werbekosten</b> inkl. Geschenke und Bewirtungskosten davon: ausgewählte Kostenarten (Die Summe der davon-Positionen muss nicht den gesamten Reise- und Werbekosten entsprechen.)	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Reisekosten einschließlich Spesen	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Kosten für externe Werbung	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Geschenke und Bewirtung	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
	davon: Kosten über die Marketing-Plattformen (mein Dialog, meine Werbung, usw.) - nur Eigenanteil	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>
<b>16</b>	<b>Kosten der betrieblich genutzten Kraftfahrzeuge (ohne Privatanteil)</b> <small>keine Abschreibungen auf Kfz siehe Position 17</small>	€ <input style="width: 100%;" type="text"/>

17	<b>Abschreibungen (keine Afa auf Immobilien siehe Position 21)</b> auf betriebseigenen Kraftfahrzeuge und sonstige Abschreibungen, geringwertige Wirtschaftsgüter	€
----	--	---

18	<b>Zinskosten (keine Zinskosten auf Immobilien siehe Position 21)</b>	€
----	---	---

19	<b>Sonstige Kosten</b>	€
	davon: ausgewählte Kostenarten	
	davon: Portokosten	€
	davon: Telefon, Internetkosten	€
	davon: Mietpreis für Vertriebssystem (z.B. EASY, VIA, Kubus, Magnet)	€
	davon: laufende Kosten für Softwarelizenzen und Wartungskosten	€
	davon: Beratungs- und Buchführungskosten	€
	davon: Büromaterial (Papier, usw.), Versicherungen, Beiträge	€
	davon: übrige Kosten	€

20	<b>Summe der Betriebsausgaben (Pos. 11 bis 19)</b>	€
	<b>Summe Vorjahr, soweit vorhanden</b>	€

21	<b>Kalkulatorischer Mietwert für Büro im eigene Gebäude</b>	€
	<p>Für Geschäftsräume, die in Firmeneigentum stehen, ist ein kalkulatorischer Mietwert anzusetzen, der in seiner Höhe der Summe entsprechen soll, die zu zahlen wäre, wenn die Räume in gleicher Lage, Größe und Wertigkeit gemietet werden müssten.</p> <p>Durch den Ansatz des kalkulatorischen Mietwertes sind alle mit diesen Gebäuden verbundenen Kosten, die normalerweise der Vermieter trägt, abgedeckt und dürfen nicht mehr zusätzlich in einer anderen Position erfasst werden. Der Mietwert setzt sich demnach zusammen aus den effektiven Gebäudekosten und der eventuellen Rendite des Vermieters. Zu den effektiven Kosten des Betriebsgebäudes gehören: Grundsteuer, Großreparaturen, Gebäudeversicherungen, Gebäudeabschreibungen und Hypothekenzinsen.</p>	

22	<b>Kalkulatorischer Unternehmerlohn (IFH nimmt Berechnung vor)</b>	Feld wird automatisch berechnet.
	<p>Bei Einzelfirmen, OHG, KG sowie GbR ist für die Tätigkeit des/der Inhaber ein kalkulatorischer Lohn für dessen/deren Arbeitsleistung einzusetzen. Der Unternehmerlohn beträgt als Basis 30.000 € je Inhaber. Bei mehreren Inhabern/Teilhabern ist je Person ein Basissatz von 30.000 € Unternehmerlohn anzusetzen. Liegen die Gesamteinnahmen über 80.000 €, ist der überschießende Betrag mit zusätzlich 20 % anzusetzen. Bei mehreren Inhabern ist ein Wert von 80.000 € mal Anzahl der Inhaber zugrunde zu legen. Bei außerordentlich hohen Gesamteinnahmen kann der Unternehmerlohn individuell entsprechend dem Bruttogehalt zuzüglich Arbeitgeberanteile vergleichbarer Angestellter angesetzt werden.</p>	

## BVK

<b>Die Daten sollen in den Betriebsvergleich des BVK anonymisiert übernommen werden.*</b>	
<input type="radio"/> Ja, ich bin einverstanden.	<input type="radio"/> Nein, die Daten dürfen nicht übertragen werden.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die zusätzliche Teilnahme am BVK Betriebsvergleich kostet 25 € zzgl. MwSt. und Ihre Daten müssten bis zum 21. September 2013 vorliegen.</b></li> </ul>	



# Anmeldung für den Jahresvergleich - Online- und Erstteilnehmer:

Hiermit melde ich mich zum Online - Betriebsvergleich des Instituts für Handelsforschung an. Bitte senden Sie mir meine Zugangsdaten zu!

**Wenn Sie bereits im letzten Jahr teilgenommen haben, bleiben Ihre Zugangsdaten bestehen und Sie müssen sich nicht erneut anmelden.**

Versicherungen - Betriebsvergleich VVK ERGO-Victoria \*

Branche / Betriebsvergleich: \_\_\_\_\_ \*

Name: \_\_\_\_\_ \*

Firma: \_\_\_\_\_ \*

Strasse: \_\_\_\_\_ \*

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_ \*

E-Mail: \_\_\_\_\_ \*

Telefon: \_\_\_\_\_

**Ich möchte am ERGO-Betriebsvergleich: (zutreffendes bitte ankreuzen)**

online teilnehmen       per Papierversion/Post teilnehmen

Ich wünsche eine individuelle Einzelauswertung zum Preis von 30 € zzgl. 19 % Mwst.

ggf. bitt ankreuzen, Angabe der E-Mail-Adresse dann zwingend erforderlich.

Meine Daten sollen auch in den BVK-Betriebsvergleich übernommen werden und ich erhalte dann ebenfalls beim BVK –Vergleich eine Auswertung zum Preis 25 € zzgl. Mwst.

ja       nein, keine Datenübernahme gewünscht

**Die Abrechnung soll per Lastschrift erfolgen. Meine Kontoverbindung lautet:**

Kontonummer:

Bankinstitut:

Bankleitzahl:

**Datum / Unterschrift:** \_\_\_\_\_ \*

Bitte per Fax oder Post an das:

Institut für Handelsforschung GmbH  
Dürener Str. 401 b  
50858 Köln  
Fax: 0221 / 94 36 07 99

\* - Pflichtfelder